Hoot und die müden Sterne



Eine Vorlesegeschichte mit 5 Ausmalbildern

Hoot gähnt im Abendrot

Die Sonne sank tiefer und tiefer hinter die Wolken von Cloudy Isle. Der Himmel wurde pfirsichfarben, dann rosa, dann ganz zart lila. Die Vögel flogen heim in ihre Nester, einer nach dem anderen.

Auf einem dicken Ast am Baumhaus saß Hoot, die Eule mit der runden goldenen Brille. Hoot streckte die Flügel, *streck dich, streck dich*, und gähnte so herzhaft wie den ganzen Tag noch nicht.

„Huhuuu", sagte er. „Was für ein schöner, voller Tag. Jetzt dürfen alle ausruhen."

Der kleine Stern, der nicht schlafen konnte

Einer nach dem anderen gingen die Sterne auf und fingen an zu funkeln. Nur ein kleiner Stern funkelte überhaupt nicht. Er lugte hinter einer flauschigen Wolke hervor, mit kugelrunden, hellwachen Augen.

„Hallo, kleiner Stern", sagte Hoot leise. „Warum bist du denn noch wach?"

„Ich kann nicht einschlafen", flüsterte der kleine Stern. „Mein Licht zappelt die ganze Zeit, und meine Gedanken hüpfen herum wie kleine Häschen."

Hoot nickte langsam. „Ich kenne einen Trick", sagte er. „Wollen wir ihn zusammen ausprobieren?"

Gute Nacht aus dem Baumhaus

Aus dem runden Fenster des Baumhauses lehnten sich zwei Freundinnen in kuscheligen Schlafanzügen und winkten. Das waren Bun, das Häschen, und Miso, die Katze.

„Gute Nacht, Hoot! Gute Nacht, kleiner Stern!", riefen sie, ganz leise, denn Nachtstimmen sind leise Stimmen.

„Gute Nacht, Bun. Gute Nacht, Miso", sagte Hoot. „Schlaft schön."

Dann wandte sich Hoot dem kleinen Stern zu. „Hier ist der Trick. Atme langsam ein, als ob du an einer Blume riechst … und atme langsam wieder aus, als ob du eine Pusteblume pustest."

An der Blume riechen … die Pusteblume pusten. Dreimal machten sie das. *Eins … zwei … drei.*

Da hörte das Licht des kleinen Sterns auf zu zappeln. Es leuchtete warm und ruhig.

Eine Geschichte auf dem Mond

„Und jetzt", sagte Hoot, „braucht jeder müde Stern eine Geschichte." Er flog hinauf, höher und immer höher, bis zur lächelnden Mondsichel, und schlug sein Lieblingsbuch auf. Der kleine Stern schwebte neben ihm und hörte zu.

Hoot las von einem stillen Meer, auf dem die Wellen sanft schaukelten, hin und her, hin und her. Er las von einem weichen grünen Hügel, auf dem das Gras flüsterte: *schhh, schhh.* Seine Stimme wurde langsamer, und langsamer, und noch ein kleines bisschen langsamer.

Dem kleinen Stern fielen die Augen zu. „Hoot", murmelte er, „bist du morgen auch wieder da?"

„Jeden Abend", sagte Hoot. „Genau hier, mit einer Geschichte."

Alle schlafen

Hoot deckte den kleinen Stern mit einer flauschigen Wolke zu, wie mit einer weichen weißen Bettdecke. Dann flog er zurück zu seinem Ast am Baumhaus, faltete die Flügel und schloss die Augen.

Im Baumhaus war es still. Bun schlief. Miso schlief. Der kleine Stern schlief tief und fest und leuchtete ganz sacht, warm und ruhig.

Und Hoot, die kluge alte Eule, schlief auch.

Gute Nacht, Cloudy Isle. Gute Nacht, kleiner Stern. Gute Nacht, du.



CloudyIsle cloudyisle.com



CloudyIsle cloudyisle.com



CloudyIsle cloudyisle.com



CloudyIsle cloudyisle.com



CloudyIsle cloudyisle.com